

Pressemitteilung

Nr. 109 / 2023 – 29. September 2023

Gesperrt bis zum 29. September 2023, 9.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt in Hamm und im Kreis Unna: Anzeichen einer Herbstbelebung Arbeitslosigkeit weiter gesunken

Entwicklungen im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand September 2023	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,1 %	23.681 Arbeitslose	↑	2,8 %
↓	7,7 %	Arbeitslosenquote 7,6 %	↑	7,5 %
↓	-0,9 %	30.865 Unterbeschäftigung	↑	2,3 %
↓	9,8 %	9,7 % Unterbeschäftigungsquote	↑	9,6 %
↓	-1,9 %	6.276 Arbeitslose SGB III	↑	9,2 %
↓	-0,9 %	17.405 Arbeitslose SGB II	↑	0,7 %
↓	11,2 %	754 offene Stellen (Zugang)	↓	-28,3 %



Inhalt

<i>Der Arbeitsmarkt in Hamm</i>	3
<i>Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna</i>	7

Tabellenanhang

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

Agentur für Arbeit Hamm
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bismarckstraße 2
59065 Hamm

Ansprechpartner:	Ulrich Brauer / Martin Linkemann
Telefon:	02381/910 – 2614
Telefax:	02381/910 – 2666
E-Mail:	hamm.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt in Hamm

Entwicklungen in der Stadt Hamm				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand September 2023	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-1,9 %	8.200 Arbeitslose	↑	7,7 %
↓	8,7 %	Arbeitslosenquote 8,6 %	↑	8,1 %
↓	-0,8 %	10.897 Unterbeschäftigung	↑	5,3 %
↓	11,2 %	11,1 % Unterbeschäftigungsquote	↑	10,7 %
↓	-3,7 %	1.977 Arbeitslose SGB III	↑	19,3 %
↓	-1,3 %	6.223 Arbeitslose SGB II	↑	4,5 %
↓	-13,7 %	314 offene Stellen (Zugang)	↑	14,2 %

Die Entwicklung

Im September gab es eine herbstliche Belebung auf dem heimischen Arbeitsmarkt in Hamm. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 155 oder 1,9 Prozent auf 8.200. Die Arbeitslosenquote verringerte sich wie im Vormonat um 0,1 Punkte auf jetzt 8,6 Prozent. Vor genau einem Jahr waren es noch 8,1 Prozent.

*„Die Arbeitslosigkeit sinkt deutlicher als noch im Vormonat. Saisonal ist die Entwicklung bei uns zwar etwas schwächer als in den letzten Jahren vor der Pandemie, aber aktuell besser als im Landesdurchschnitt“, so **Thomas Helm**, Chef der Agentur für Arbeit Hamm. „Einen Monat nach dem Ende der Ferienzeit zeigt sich gleich, wer bei der Arbeitssuche die besten Karten hat. Es sind die Ausbildungsabsolventen, die noch in den letzten Monaten für steigende Arbeitslosenzahlen gesorgt haben. Wie angekündigt haben viele von ihnen bereits Arbeit gefunden. Allein bei den unter 25-jährigen Arbeitslosen gab es einen Rückgang von 5,6 Prozent. Außerdem ist die Kurzarbeit weiterhin unauffällig, so dass ich auch für den Oktober optimistisch bleibe“, resümiert der Arbeitsmarktexperte. „Auch die Jugendlichen haben jetzt noch gute Möglichkeiten, für dieses Jahr eine Ausbildungsstelle zu finden. Viele Ausbildungen hätten schon beginnen sollen, aber es gab bisher keine geeigneten Bewerberinnen und Bewerber. Da geht noch was!“*

Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung entwickelten sich im September parallel. 1.977 Arbeitslose waren bei der Arbeitsagentur gemeldet, 76 oder 3,7 Prozent weniger als im Vormonat, während 6.223 durch das Kommunale Jobcenter betreut wurden (79 oder 1,3 Prozent weniger). Beim Vorjahresvergleich war es ebenso tendenziell ähnlich: Bei der Arbeitsagentur waren 320 oder 19,3 Prozent mehr Erwerbslose als Ende September 2022 gemeldet, beim Jobcenter genau 267 oder 4,5 Prozent mehr. Der Abstand zu den Vorjahreswerten nahm damit bei der Arbeits-

losenversicherung weiter leicht zu, bei der Grundsicherung hingegen weiter ab. Im Ergebnis gibt es somit in der Stadt Hamm Ende September 587 Arbeitslose (7,7 Prozent) mehr als vor genau einem Jahr. Der Abstand im Gesamt-Vorjahresvergleich hat sich damit erneut leicht verbessert.

Unterbeschäftigung

Registrierte Arbeitslose und nicht arbeitslose, aber statistisch arbeitsuchende Menschen, die an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik teilnehmen oder kurzzeitig arbeitsunfähig sind, werden gemeinsam als Unterbeschäftigte bezeichnet. Die Zahl der Unterbeschäftigten weist vor allem die Wirkung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen auf die Arbeitslosenstatistik nach. Im Berichtsmonat hat sich die Unterbeschäftigung in Hamm mit 10.897 Personen in Relation zum August um 84 Personen oder 0,8 Prozent verringert, im Vergleich zum Vorjahr dagegen um 545 oder 5,3 Prozent erhöht.

Kurzarbeit

Im September wurden im gesamten Agenturbezirk Hamm insgesamt nur acht neue Kurzarbeitsanzeigen für 71 betroffene Arbeitskräfte eingereicht. Das entspricht bei der Zahl der Anzeigen nur einem Bruchteil der Vorjahreswerte. Seit dem Beginn der Pandemie haben insgesamt über 2.100 Unternehmen aus fast allen Branchen Arbeitsausfälle für rund 26.000 potentiell betroffene Arbeitnehmer angezeigt.

Erst nach Ablauf von mehreren Monaten zeigt sich die **tatsächliche Inanspruchnahme** von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums Kurzarbeit nachträglich abrechnen. Für April 2023 liegen inzwischen Informationen für die Stadt Hamm vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 16 Betriebe für 100 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt, erheblich weniger als in der Pandemie.

Zu- und Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt

Nach einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt meldeten sich im September 609 Personen neu arbeitslos, 92 (13,1 Prozent) weniger als im August und 14 (2,2 Prozent) weniger als vor zwölf Monaten. Gleichzeitig meldeten sich 398 Personen in Beschäftigung ab, 61 (13,3 Prozent) weniger als im Vormonat, zugleich exakt so viele wie vor einem Jahr.

Entwicklung in einzelnen Personenkreisen

Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen ging im September zurück. Mit 3.117 waren es 138 Personen oder 4,2 Prozent weniger als im Vormonat. In Relation zum Vorjahresmonat war es ein deutlicherer Anstieg um 284 Personen oder 10,0 Prozent.

Bei den jungen Arbeitslosen gab es aktuell mit 788 Jugendlichen einen Rückgang um 47 oder 5,6 Prozent gegenüber dem Vormonat. Im September 2022 waren es hier 69 Arbeitslose weniger. Somit nahm die Jugendarbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich um 9,6 Prozent zu.

Bei den Älteren gab es nur leichte Veränderungen. Mit 1.390 über 55-jährigen Arbeitslosen waren es acht oder 0,6 Prozent mehr als im August. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war es dagegen ein Anstieg um 173 oder 14,2 Prozent.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in Hamm reduzierte sich aktuell um sieben oder 0,2 Prozent auf 3.965 Personen. Im Vorjahresvergleich war es dagegen eine Zunahme um 344 (9,5 Prozent).

610 Arbeitslose mit Schwerbehinderung waren Ende September gemeldet, 16 oder 2,7 Prozent mehr als im August. Gleichzeitig waren es 24 mehr als im Vorjahresmonat (4,1 Prozent).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Arbeitslosigkeit

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung gab es im September eine weitere Entlastung. Mit 1.977 Arbeitslosen waren bei der Agentur für Arbeit Hamm 76 oder 3,7 Prozent weniger gemeldet als Ende August, gleichzeitig 320 oder 19,3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der Vorjahresvergleich hat sich damit erneut etwas verschlechtert.

Arbeitskräftenachfrage

Die spürbare Belegung des Kräftebedarfs im Vormonat hat offenbar einiges an Nachfrage vorweggenommen. Von Unternehmen in Hamm wurden 314 Stellen gemeldet, 50 oder 13,7 Prozent weniger als im Vormonat, gleichzeitig 39 oder 14,2 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Den größten Bedarf hatten aktuell das Gesundheits- und Sozialwesen (57 Stellen) und der Handel (54), gefolgt von freiberuflichen Arbeitgebern (48) und der Arbeitnehmerüberlassung (46). Mit Abstand folgten das verarbeitende Gewerbe (20), die öffentliche Verwaltung (19) und der Bereich Information und Kommunikation (19). Das Baugewerbe hatte 16 Vakanzen, die Logistik 14.

Der Bestand an **insgesamt** gemeldeten Arbeitsstellen nahm um 15 oder 0,8 Prozent auf 1.953 zu. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es dagegen 145 Stellen (6,9 Prozent) weniger.

Im Handel gibt es aktuell viel Dynamik, viele Arbeitnehmer wechseln den Arbeitgeber. Im Handwerk ist die Lage sehr unterschiedlich. Neben voll ausgelasteten Betrieben mit entsprechend hohem Fachkräftebedarf gibt es auch solche, die wegen der hohen Preise und der gestiegenen Zinsen über eine deutlich rückläufige Auftragslage klagen. Wiederum andere können bestehende Aufträge aufgrund von Lieferproblemen oder fehlender Materialien nicht abarbeiten.

Aktuell sind 52,9 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte auf dem Niveau der dualen Ausbildung gemeldet, für Helfer hingegen nur 27,1 Prozent.

Entwicklung in der Grundsicherung (Beitrag des Kommunalen Jobcenters Hamm)

Im Kommunalen Jobcenter der Stadt Hamm waren im September 2023 insgesamt 6.223 Personen arbeitslos gemeldet. Damit verzeichnete das Jobcenter im Berichtsmonat einen Rückgang der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vormonat um 1,3 Prozent (-79 Personen). Im Vorjahresvergleich stieg die Arbeitslosigkeit um 4,5 Prozent (+267 Personen). Die Arbeitslosenquote im Rechtskreis des SGB II lag im September 2023 bei 6,5 Prozent.

Die Arbeitslosenzahlen der im Kommunalen Jobcenter betreuten Männer und Frauen entwickelten sich unterschiedlich. Während bei den männlichen Arbeitslosen im Berichtsmonat ein Anstieg um 0,6 Prozent (+21 Personen) verzeichnet wurde, sank die Arbeitslosigkeit bei den Frauen um 3,4 Prozent (-100 Personen). Im Vergleich zum September 2022 war bei den arbeitslosen Frauen ein Anstieg um 0,7 Prozent (+19 Personen) festzustellen. Die Zahl der arbeitslosen Männer stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,9 Prozent (+248 Personen).

Bezogen auf die Altersgruppen war im Berichtsmonat bei den jüngeren Arbeitslosen unter 25 Jahren im Vergleich zum Vormonat ein Minus von 3 Prozent (-17 Personen) zu verzeichnen. Bei den lebensälteren Arbeitslosen ab 50 Jahren stieg die Anzahl um 1,7 Prozent (+29 Personen).

Bei den arbeitslosen Ausländer:innen im Bereich des SGB II verzeichnete das Kommunale Jobcenter im September 2023 einen Rückgang. Es wurden insgesamt 2.540 Arbeitslose ohne

deutschen Pass gezählt, das sind 3,6 Prozent (-96 Personen) weniger als im August 2023. Der Vorjahresvergleich zeigt einen Anstieg in dieser Personengruppe um 6,4 Prozent (+152 Personen).

Die Branchenexpert:innen im Unternehmensservice verzeichneten weiterhin einen stetigen Bedarf an Zeitarbeitskräften, insbesondere für Einsätze in der Logistik. Im Handwerk werden weiterhin Fach- und Hilfskräfte nachgefragt. Vereinzelt suchen Betriebe noch Auszubildende. Im Einzelhandel, insbesondere an den Frischetheken der Lebensmittelmärkte, zeigt sich weiterhin eine erhöhte Nachfrage. Aus den Branchen Gesundheit und Pflege sowie Bildung und Erziehung gibt es keine auffälligen Veränderungen zum Vormonat, der Bedarf ist weiterhin hoch.

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna

Entwicklungen im Kreis Unna				
Vergleich Vormonat		Aktueller Stand September 2023	Vergleich Vorjahresmonat	
↓	-0,8%	15.481 Arbeitslose	↑	+0,4%
↓	7,3%	Arbeitslosenquote 7,2%	→	7,2%
↓	-1,0%	19.969 Unterbeschäftigung	↑	+0,8%
↓	9,2 %	9,1% Unterbeschäftigungsquote	→	9,1%
↓	-1,0%	4.299 Arbeitslose SGB III	↑	+5,1%
↓	-0,7%	11.182 Arbeitslose SGB II	↓	-1,3%
↓	-9,3%	440 offene Stellen (Zugang)	↓	-43,4%

Die Entwicklung

Im Kreis Unna sank der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 119 auf 15.481. Im Vergleich zum September 2022 stieg die Arbeitslosigkeit um 59 (+0,4 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Punkte auf 7,2 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie ebenfalls 7,2 Prozent.

„Die Arbeitslosigkeit ist im Berichtsmonat spürbar gesunken. Saisonal ist die Entwicklung etwas schwächer als in den letzten Jahren vor der Pandemie“, so **Thomas Helm**, Chef der Agentur für Arbeit Hamm. „Der Rückgang betrifft nahezu alle Personengruppen, nur die Jüngeren unter 25 Jahren verzeichnen aktuell noch kleine Zugänge durch weitere Ausbildungsabsolventen. Außerdem ist die Kurzarbeit weiterhin unauffällig, so dass ich für den Oktober optimistisch bleibe“, resümiert der Arbeitsmarktexperte. „Bei der Kräftenachfrage besteht allerdings noch viel Luft nach oben.“

Unterbeschäftigung

Personen, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder sich in einer kurzfristigen Arbeitsunfähigkeit befinden, zählen in der Regel als unterbeschäftigt. Im aktuellen Berichtsmonat wurden insgesamt 19.969 Unterbeschäftigte im Kreis gezählt und damit 194 weniger als im letzten Monat. Im September 2022 waren 156 Personen (-0,8 Prozent) weniger unterbeschäftigt. Die Unterbeschäftigungsquote beträgt 9,1 Prozent. Kurzarbeiter sind nicht in der Unterbeschäftigung enthalten.

Kurzarbeit

Im September wurden im Gesamtbezirk Hamm insgesamt nur acht neue Kurzarbeitsanzeigen für 71 betroffene Arbeitskräfte eingereicht. Das entspricht bei der Zahl der Anzeigen nur einem Bruchteil der Vorjahreswerte. Nach Ablauf von mehreren Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums Kurzarbeit nachträglich abrechnen. Für April 2023 liegen inzwischen endgültige Werte für den Kreis Unna vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld an 40 Betriebe für 352 Arbeitnehmer ausgezahlt.

Zu- und Abgänge auf dem ersten Arbeitsmarkt

Im Berichtsmonat meldeten sich 848 Personen aus Erwerbstätigkeit neu oder erneut arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat waren das 158 Personen (-15,7 Prozent) weniger. Im Vergleich zu September 2022 waren es 96 Personen weniger (-10,2 Prozent). Gleichzeitig beendeten im Berichtsmonat 847 Personen ihre Arbeitslosigkeit zu Gunsten einer Erwerbstätigkeit und damit 2 mehr als im Vormonat (+0,2 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr waren es 53 Personen (-5,9 Prozent) weniger, die eine neue Beschäftigung aufnehmen konnten.

Entwicklung in einzelnen Personengruppen

Im Kreis Unna leben derzeit 1.131 Arbeitslose, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ihre Anzahl stieg um 10 (+0,9 Prozent). Im Vorjahresvergleich ist der Bestand um 139 Personen (+14,0 Prozent) gestiegen.

Ein Viertel (3.891) aller Arbeitslosen ist älter als 55 Jahre. Dies entspricht einer Reduzierung um 4 Personen gegenüber dem Vormonat (-0,1 Prozent). Vor zwölf Monaten gab es 144 ältere Arbeitslose (-3,8 Prozent) weniger.

Im Kreis Unna leben 5.215 Arbeitslose mit Migrationshintergrund und damit 12 (-0,2 Prozent) weniger als im Vormonat. Im September 2022 waren 31 ausländische Arbeitslose (-0,6 Prozent) mehr gemeldet.

Die Langzeitarbeitslosigkeit sank im Berichtsmonat um 67 Personen (-1,1 Prozent) auf 6.183. Im Vorjahresvergleich sind das 20 Personen (+0,3 Prozent) mehr.

Im Berichtsmonat verringerte sich die Anzahl der Arbeitslosen mit Behinderung um 21 (-1,4 Prozent) auf 1.515 und lag damit um 39 unter dem Niveau des Vorjahres (-2,6 Prozent).

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung (Rechtskreis SGB III)

Bei der Agentur für Arbeit waren 4.299 Arbeitslose gemeldet, 45 (-1,0 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 207 Personen (+5,1 Prozent) mehr.

Entwicklung in der Grundsicherung (Rechtskreis SGB II)

Im SGB II-Bereich ist im September im Vergleich zum Vormonat eine Senkung der Arbeitslosigkeit um 74 Personen auf 11.182 zu verzeichnen (-0,7 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl an Arbeitslosen sogar um 148 Personen (-1,3 Prozent) zurückgegangen.

Uwe Ringelsiep, Geschäftsführer des Jobcenters Kreis Unna, bewertet die Tendenz positiv: „Trotz der weiterhin angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt ist es im September mehr Kundinnen und Kunden gelungen, eine Arbeit aufzunehmen als in den Vormonaten.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In drei Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu, in sieben Kommunen ab. Den stärksten Zugang verzeichnete Fröndenberg (+1,6 Prozent bzw. 9 auf 566), gefolgt von Bergkamen (+0,6 Prozent bzw. +12 auf 2.186) und Bönen (+0,6 Prozent bzw. 4 auf 681). Den stärksten Rückgang verzeichnen Unna (-2,1 Prozent bzw. -43 auf 1.968) und Selm (-2,1 Prozent bzw. -19 auf 865) gefolgt von Lünen (-1,1 Prozent bzw. -52 auf 4.618), Kamen (-0,9 Prozent bzw. -16 auf 1.739), Schwerte (-0,7 Prozent bzw. -10 auf 1.518), Holzwickede (-0,4 Prozent bzw. -2 auf 489) und Werne (-0,2 Prozent bzw. 92 auf 851).

Arbeitskräftenachfrage

Der Bestand an Arbeitsstellen nahm im September um 87 (-3,0 Prozent) auf 2.813 ab. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 1.415 Stellen (-33,5 Prozent) weniger. Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 40 neue Arbeitsstellen und damit 45 weniger als im August.

Auffällig ist mit gut 600 Stellen bzw. 22 Prozent die Nachfrage in der Fertigung und Fertigungstechnik. Knapp 500 Stellen bzw. 17 Prozent wurden im Gesundheitsbereich ausgeschrieben, 450 Stellen bzw. 16 Prozent im Bereich Lager/Logistik/Verkehr. Insgesamt liegen 55 Prozent der neu ausgeschrieben Stellen in den zuvor beschriebenen Bereichen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamm
September 2023

Merkmale	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2022		Aug 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	36.860	37.108	37.466	-248	-0,7	410	1,1	1,8	2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.681	23.955	23.980	-274	-1,1	646	2,8	1,8	2,0
55,1% Männer	13.060	13.166	13.296	-106	-0,8	638	5,1	3,9	4,7
44,9% Frauen	10.621	10.789	10.684	-168	-1,6	8	0,1	-0,6	-1,1
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.919	1.956	2.013	-37	-1,9	208	12,2	7,8	6,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	402	411	378	-9	-2,2	5	1,3	3,3	8,3
34,0% 50 Jahre und älter	8.054	8.043	7.939	11	0,1	279	3,6	2,4	2,0
22,3% dar. 55 Jahre und älter	5.281	5.277	5.198	4	0,1	317	6,4	6,2	6,3
42,9% Langzeitarbeitslose	10.148	10.222	10.097	-74	-0,7	364	3,7	2,4	1,0
8,8% Schwerbehinderte Menschen	2.081	2.086	2.120	-5	-0,2	-15	-0,7	-0,3	0,7
35,2% Ausländer	8.332	8.482	8.295	-150	-1,8	253	3,1	4,2	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.057	6.477	6.166	-420	-6,5	118	2,0	9,5	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.457	1.707	1.637	-250	-14,6	-110	-7,0	7,6	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.499	1.371	1.644	128	9,3	215	16,7	4,7	4,0
seit Jahresbeginn	53.815	47.758	41.281	x	x	3.194	6,3	6,9	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.335	6.534	5.624	-199	-3,0	-121	-1,9	10,8	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.245	1.304	1.023	-59	-4,5	-53	-4,1	8,4	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.250	1.312	822	-62	-4,7	-184	-12,8	8,7	-3,9
seit Jahresbeginn	52.488	46.153	39.619	x	x	3.432	7,0	8,3	7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,5	7,7	7,7
dar. Männer	7,8	7,9	8,0	x	x	x	7,5	7,7	7,7
Frauen	7,4	7,5	7,4	x	x	x	7,5	7,7	7,6
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,0	6,2	x	x	x	5,3	5,6	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,8	4,4	x	x	x	5,2	5,2	4,6
50 bis unter 65 Jahre	7,2	7,2	7,1	x	x	x	7,0	7,1	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,3	7,3	7,2	x	x	x	7,1	7,1	7,0
Ausländer	20,2	20,6	20,2	x	x	x	21,4	21,5	21,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,3	8,3	x	x	x	8,1	8,3	8,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	26.261	26.575	26.719	-314	-1,2	337	1,3	0,8	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	30.723	31.011	31.185	-288	-0,9	661	2,2	2,8	3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	30.865	31.144	31.318	-279	-0,9	700	2,3	2,8	3,5
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,8	9,9	x	x	x	9,6	9,7	9,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.835	5.967	6.233	-132	-2,2	573	10,9	9,5	12,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	36.753	36.858	36.959	-106	-0,3	580	1,6	2,0	1,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.749	12.744	12.751	5	0,0	-314	-2,4	-2,1	-2,4
Bedarfsgemeinschaften	26.899	26.901	27.007	-2	0,0	188	0,7	0,8	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	754	849	768	-95	-11,2	-298	-28,3	-24,0	-13,0
Zugang seit Jahresbeginn	7.151	6.397	5.548	x	x	-3.137	-30,5	-30,7	-31,7
Bestand	4.766	4.838	4.872	-72	-1,5	-1.560	-24,7	-25,2	-21,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hamm, Stadt
September 2023

Merkmale	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2022		Aug 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.170	12.257	12.345	-87	-0,7	540	4,6	5,4	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.200	8.355	8.383	-155	-1,9	587	7,7	8,1	8,5
55,9% Männer	4.583	4.627	4.632	-44	-1,0	466	11,3	10,7	11,0
44,1% Frauen	3.617	3.728	3.751	-111	-3,0	121	3,5	5,0	5,5
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	788	835	812	-47	-5,6	69	9,6	7,3	3,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	174	185	139	-11	-5,9	-22	-11,2	-5,1	-6,7
29,6% 50 Jahre und älter	2.424	2.405	2.378	19	0,8	211	9,5	9,1	8,1
17,0% dar. 55 Jahre und älter	1.390	1.382	1.353	8	0,6	173	14,2	15,6	15,2
48,4% Langzeitarbeitslose	3.965	3.972	3.882	-7	-0,2	344	9,5	7,6	5,2
7,4% Schwerbehinderte Menschen	610	594	605	16	2,7	24	4,1	1,7	4,5
38,0% Ausländer	3.117	3.255	3.160	-138	-4,2	284	10,0	15,5	12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.147	3.339	3.209	-192	-5,8	181	6,1	12,4	13,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	609	701	691	-92	-13,1	-14	-2,2	17,6	21,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	676	673	744	3	0,4	45	7,1	-0,4	9,9
seit Jahresbeginn	27.702	24.555	21.216	x	x	2.650	10,6	11,2	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.305	3.378	2.985	-73	-2,2	213	6,9	13,8	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	398	459	322	-61	-13,3	-	-	5,3	-5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	460	304	30	6,5	4	0,8	-	2,7
seit Jahresbeginn	26.962	23.657	20.279	x	x	2.204	8,9	9,2	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,7	8,8	x	x	x	8,1	8,2	8,2
dar. Männer	8,8	8,8	8,8	x	x	x	8,0	8,1	8,1
Frauen	8,3	8,6	8,6	x	x	x	8,2	8,3	8,3
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,5	7,3	x	x	x	6,6	7,1	7,2
15 bis unter 20 Jahre	6,2	6,6	5,0	x	x	x	7,8	7,8	5,9
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,7	7,6	x	x	x	7,1	7,1	7,1
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	6,9	x	x	x	6,3	6,3	6,1
Ausländer	19,5	20,4	19,8	x	x	x	18,9	18,8	18,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,4	9,4	x	x	x	8,7	8,8	8,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.418	9.555	9.663	-137	-1,4	562	6,3	6,5	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.853	10.942	11.045	-89	-0,8	538	5,2	5,8	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.897	10.981	11.082	-84	-0,8	545	5,3	5,7	7,0
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,2	11,3	x	x	x	10,7	10,7	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.831	1.888	2.008	-57	-3,0	263	16,8	16,9	21,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.217	13.242	13.282	-25	-0,2	318	2,5	2,5	1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.528	3.529	3.532	-1	0,0	-131	-3,6	-3,1	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	9.791	9.793	9.881	-2	0,0	134	1,4	1,6	1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	314	364	287	-50	-13,7	39	14,2	7,1	-8,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.762	2.448	2.084	x	x	-558	-16,8	-19,6	-23,0
Bestand	1.953	1.938	1.842	15	0,8	-145	-6,9	-11,4	-14,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna
September 2023

Merkmale	Sep 2023	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2022		Aug 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.690	24.851	25.121	-161	-0,6	-130	-0,5	0,2	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.481	15.600	15.597	-119	-0,8	59	0,4	-1,2	-1,1
54,8% Männer	8.477	8.539	8.664	-62	-0,7	172	2,1	0,6	1,7
45,2% Frauen	7.004	7.061	6.933	-57	-0,8	-113	-1,6	-3,3	-4,4
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.131	1.121	1.201	10	0,9	139	14,0	8,1	8,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	228	226	239	2	0,9	27	13,4	11,3	19,5
36,4% 50 Jahre und älter	5.630	5.638	5.561	-8	-0,1	68	1,2	-0,2	-0,5
25,1% dar. 55 Jahre und älter	3.891	3.895	3.845	-4	-0,1	144	3,8	3,2	3,5
39,9% Langzeitarbeitslose	6.183	6.250	6.215	-67	-1,1	20	0,3	-0,6	-1,4
9,5% Schwerbehinderte Menschen	1.471	1.492	1.515	-21	-1,4	-39	-2,6	-1,1	-0,7
33,7% Ausländer	5.215	5.227	5.135	-12	-0,2	-31	-0,6	-1,7	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.910	3.138	2.957	-228	-7,3	-63	-2,1	6,6	-3,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	848	1.006	946	-158	-15,7	-96	-10,2	1,5	1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	823	698	900	125	17,9	170	26,0	10,3	-0,4
seit Jahresbeginn	26.113	23.203	20.065	x	x	544	2,1	2,7	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.030	3.156	2.639	-126	-4,0	-334	-9,9	7,9	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	847	845	701	2	0,2	-53	-5,9	10,2	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	760	852	518	-92	-10,8	-188	-19,8	14,1	-7,3
seit Jahresbeginn	25.526	22.496	19.340	x	x	1.228	5,1	7,5	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,3	7,2	x	x	x	7,2	7,4	7,4
dar. Männer	7,4	7,4	7,6	x	x	x	7,3	7,5	7,5
Frauen	7,0	7,0	6,9	x	x	x	7,2	7,4	7,3
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,2	5,6	x	x	x	4,6	4,8	5,2
15 bis unter 20 Jahre	4,0	3,9	4,2	x	x	x	3,9	4,0	3,9
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,0	6,9	x	x	x	7,0	7,1	7,0
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,3	x	x	x	7,4	7,5	7,3
Ausländer	20,7	20,8	20,4	x	x	x	23,0	23,3	23,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,8	7,8	x	x	x	7,8	8,0	8,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.843	17.020	17.056	-177	-1,0	-225	-1,3	-2,2	-2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.870	20.069	20.140	-199	-1,0	123	0,6	1,2	1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.968	20.164	20.236	-196	-1,0	155	0,8	1,3	1,7
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	9,2	x	x	x	9,1	9,2	9,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.004	4.079	4.225	-75	-1,8	310	8,4	6,4	8,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.535	23.616	23.677	-80	-0,3	261	1,1	1,7	1,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.221	9.215	9.219	6	0,1	-183	-1,9	-1,7	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	17.107	17.108	17.126	-1	0,0	53	0,3	0,4	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	440	485	481	-45	-9,3	-337	-43,4	-37,6	-15,5
Zugang seit Jahresbeginn	4.389	3.949	3.464	x	x	-2.579	-37,0	-36,2	-36,0
Bestand	2.813	2.900	3.030	-87	-3,0	-1.415	-33,5	-32,2	-25,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquote ¹⁾

Ausgewählte Regionen

Zeitreihe, Daten- und Gebietstand: September 2023

September 2023	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.681	7,6	13.060	10.621	402	1.919	5.281	10.148	2.081
Hamm, Stadt	8.200	8,6	4.583	3.617	174	788	1.390	3.965	610
Kreis Unna	15.481	7,2	8.477	7.004	228	1.131	3.891	6.183	1.471
Bergkamen, Stadt	2.186	8,2	1.178	1.008	25	127	542	891	242
Bönen	681	X	384	297	15	55	168	280	61
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	566	X	320	246	8	40	171	205	64
Holzwickede	489	X	275	214	4	30	160	171	50
Kamen, Stadt	1.739	7,6	952	787	34	147	432	696	132
Lünen, Stadt	4.618	9,9	2.498	2.120	74	361	997	2.031	352
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.518	6,1	846	672	13	96	436	523	178
Selm, Stadt	865	X	479	386	17	77	229	310	101
Unna, Stadt	1.968	6,0	1.064	904	25	124	572	763	224
Werne, Stadt	851	5,2	481	370	13	74	184	313	67

August 2023	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.955	7,7	13.166	10.789	411	1.956	5.277	10.222	2.086
Hamm, Stadt	8.355	8,7	4.627	3.728	185	835	1.382	3.972	594
Kreis Unna	15.600	7,3	8.539	7.061	226	1.121	3.895	6.250	1.492
Bergkamen, Stadt	2.174	8,1	1.161	1.013	25	125	548	902	253
Bönen	677	X	372	305	11	50	163	284	61
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	557	X	314	243	11	48	158	201	58
Holzwickede	491	X	277	214	3	30	158	174	47
Kamen, Stadt	1.755	7,7	971	784	34	140	443	712	132
Lünen, Stadt	4.670	10,0	2.527	2.143	70	335	1.004	2.058	370
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.528	6,2	856	672	16	99	445	524	178
Selm, Stadt	884	X	496	388	21	81	214	320	97
Unna, Stadt	2.011	6,1	1.086	925	22	135	580	766	229
Werne, Stadt	853	5,2	479	374	13	78	182	309	67

September 2022	Insgesamt	ALO-Quote	darunter:						
			Männer	Frauen	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit-arbeitslose ²⁾	Schwerbe-hinderte
			1	2	3	4	5	6	7
AA Hamm	23.035	7,5	12.422	10.613	397	1.711	4.964	9.784	2.096
Hamm, Stadt	7.613	8,1	4.117	3.496	196	719	1.217	3.621	586
Kreis Unna	15.422	7,2	8.305	7.117	201	992	3.747	6.163	1.510
Bergkamen, Stadt	2.207	8,3	1.150	1.057	27	116	512	916	243
Bönen	697	X	383	314	8	52	165	260	58
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	561	X	311	250	7	49	155	178	49
Holzwickede	472	X	271	201	3	27	140	155	44
Kamen, Stadt	1.756	7,7	935	821	24	124	456	749	154
Lünen, Stadt	4.504	9,8	2.398	2.106	65	290	917	1.969	358
Schwerte, Hansestadt an der Ruhr	1.466	6,0	819	647	12	70	428	525	204
Selm, Stadt	887	X	470	417	15	68	236	331	109
Unna, Stadt	1.955	6,0	1.106	849	27	134	538	737	210
Werne, Stadt	917	5,6	462	455	13	62	200	343	81

Erstellungsdatum: 26.09.2023, Statistik-Service West, Auftragsnummer 66378

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

2) 1 Jahr und länger arbeitslos

X) Die Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht keine Arbeitslosenquoten für Städte und Gemeinden mit weniger als 15.000 zivilen Erwerbspersonen.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.